

# Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.  
Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg  
Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87

[www.schweinheim.info](http://www.schweinheim.info)

**WIR LIEBEN HEIMAT**

**Geschäftsstelle mittwochs von 10-16 Uhr geöffnet**



## Unsere Geschäftsstelle in der Marienstraße ist ab Mittwoch, dem 17. August geschlossen

Während der Sommerferien bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Wir nutzen diese Zeit auch zur Vorbereitung unseres Umzugs in die Räume der Raiffeisenbank in der Hensbachstraße.

Es sind viele Umzugskartons zu füllen und Ordner und Bücher zu sortieren.

Anfang September soll der eigentliche Umzug stattfinden. Sich anschließend, wollen wir dann zu einer Einweihungsfeier einladen und dabei auch unser 15-jähriges Gründungsjubiläum nachholen.

**Unseren Mitgliedern und allen Schweinheimern wünschen wir eine erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit.**

## Jahresgabe 2022 kann abgeholt werden



Die Jahresgabe 2022 kann mittwochs in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden. Wir haben uns dieses Jahr entschlossen, das 1930 erstellte Buch von Oberlehrer Michael Göbel neu aufzulegen und als Jahresgabe unseren Mitgliedern anzubieten. Pro Familienmitgliedschaft erhalten Sie ein kostenloses Exemplar. Weitere Exemplare können erworben werden.

HUGV\_Schweinheim\_MTB\_20220804\_Umzug\_Raetselloesung\_KW31

## Auflösung Monatsrätsel – Interessantes Aschaffenburg



Foto: aschaffenburgschweinheimnull.stadterchiv-digital.de

### **Das Denkmal ist der Ludwigsbrunnen und steht in der Großmutterwiese.**

Wegen der vielen Zuschriften ist der Gewinner unseres Rätsels durch Los ermittelt worden. Maria Fleckenstein ist die Glückliche. Herzlichen Glückwunsch. Als Preis steht ein Aschaffener Bildband zur Verfügung. Vielen Dank an alle „Mitmacher“.

Der Ludwigsbrunnen ist ein Denkmal für den bayerischen König Ludwig I. (1825-1848), der im Jahr 1897 im offenen Schöntal enthüllt wurde. Zwei obere Wasserspeier haben die Form antiker Masken, während die unteren einen Laubfrosch, eine Eidechse, Kröte und Schildkröte darstellen. Auf der Vorderseite sind im Relief die Allegorien Bavaria und Historia dargestellt und auf den Schmalseiten Obstbau, Mainschiffahrt, Handel und Spessartjagd. Architekt des Brunnens ist Paul Pfann, Bildhauer Ernst Pfeifer, beide aus München. Seinen heutigen Platz auf der Großmutterwiese bekam er erst 1969.